

STRASSER Steine mit Hermes Klimaschutzpreis 2023 ausgezeichnet

Der Hermes Wirtschaftspreis ist eine jährliche Auszeichnung für Unternehmen, die Österreichs Wirtschaft nachhaltig prägen. Der Klimaschutzpreis ging in diesem Jahr an STRASSER Steine.

Wozu Stein recyceln? „Um die Umwelt zu schonen“, lautet die Antwort. STRASSER Steine beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema Nachhaltigkeit.

Das weltweit einzigartige Kreislaufsystem namens Re-Stoning wurde entsprechend diesem Gedanken entwickelt und reüssiert mit dem daraus entstehenden Produkt ALPINOVA am Küchenmarkt. Das Endprodukt sind Küchenarbeitsplatten, die aus alten Natursteinarbeitsplatten hergestellt werden können. Der Nutzen des Re-Stoning-Prozesses liegt auf der Hand: Jede Natursteinarbeitsplatte, die wieder verwertet werden kann, muss nicht neu abgebaut und transportiert werden. Und das schont die Umwelt.

„Wir haben schon längere Zeit überlegt, wie wir Abschnitte aus der Produktion sowie gebrauchte Küchenarbeitsplatten verwerten und veredeln können“, erklärt STRASSER Steine-Geschäftsführer Johannes Artmayr. „Mit dem Re-Stoning-System haben wir nun einen Weg gefunden, wie wir Natursteinarbeitsplatten recyceln können. Das ist eine Weltneuheit. Die Küchenarbeitsplatte wird damit zu einem nachhaltigen Produkt.“

Genau diese Innovation wurde vergangene Woche bei der „Gala der österreichischen Wirtschaft“ in der Wiener Hofburg ausgezeichnet. Im Rahmen des Hermes Wirtschaftspreises 2023 wurden Unternehmen in zwölf Kategorien prämiert. STRASSER Steine nahm den Hermes Klimaschutzpreis, der Firmen prämiert, die sich mit innovativen Projekten aktiv für eine klimafreundliche Zukunft einsetzen, entgegen.

FOTO 1:



Georg Rieger, Christoph Hamberger und Benjamin Hartl nahmen den Hermes Klimaschutzpreis entgegen. Credit: leadersnet.at / A. Felten

FOTOS 2 und 3:

ALPINOVA



ALPINOVA Logo und das Re-Stoning System

STRASSER Steine ist mit einem Marktanteil von rund 65 Prozent der österreichische Marktführer im Bereich hochwertige Küchenarbeitsplatten (Naturstein, Keramik, Quarzkomposit) sowie der größte Produzent in Mitteleuropa. Mit Niederlassungen in St. Martin im Mühlkreis sowie in Kösching, Deutschland, ist das Unternehmen sowohl in Österreich als auch in Deutschland flächendeckend vertreten. Der internationale Vertrieb erfolgt über den Küchen- und Möbelfachhandel. 2022 wurde ein Umsatz von 49,1 Millionen Euro erwirtschaftet. Mit Ende 2022 waren bei STRASSER Steine 310 Mitarbeiter:innen beschäftigt.

Pressekontakt:

Sissi Eigruber

TextHelden – Agentur für Text, Video und PR

M: +43 670 506 56 44

E: eigruber@texthelden.at